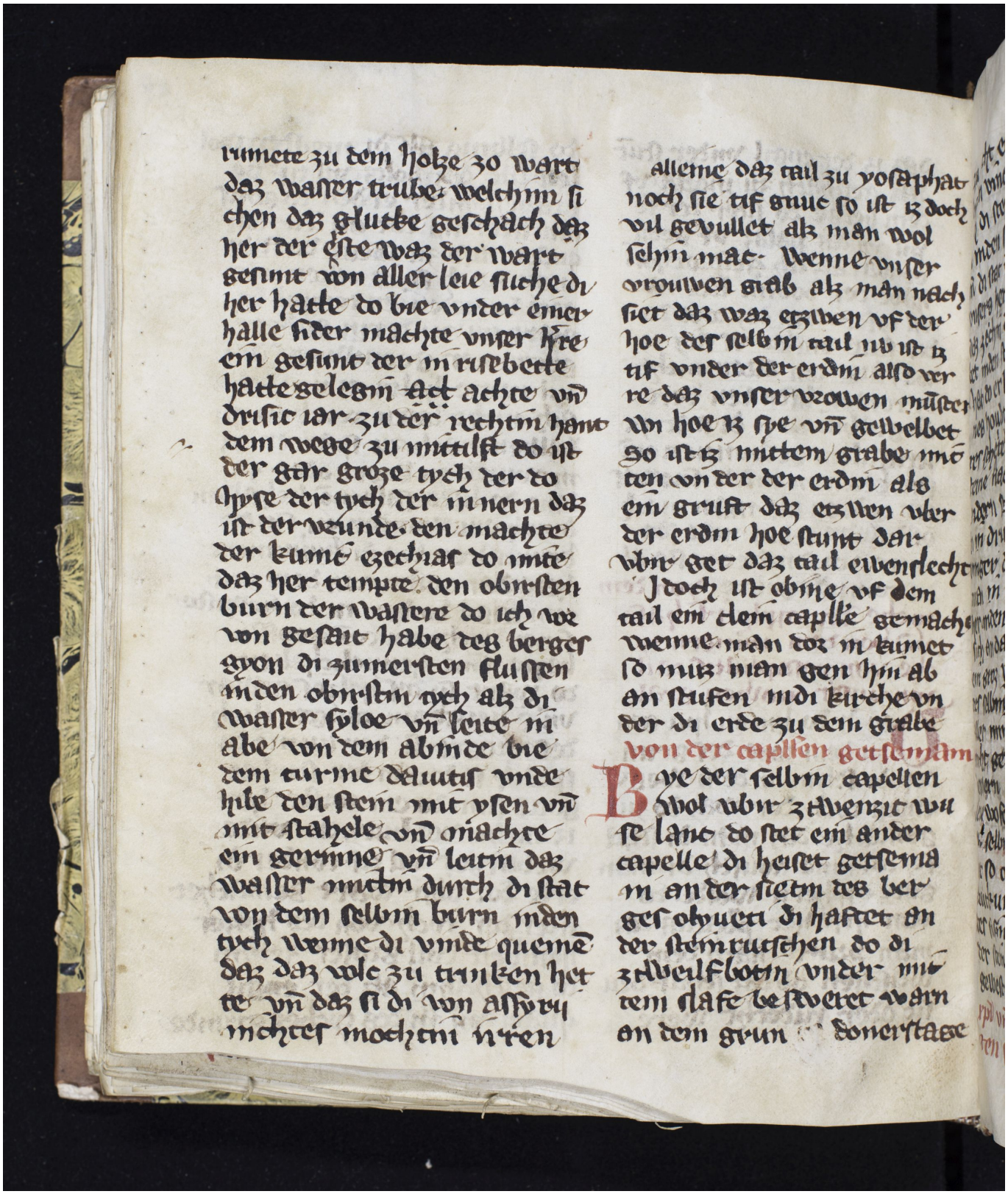
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=80
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



rumete zu dem holze so wart
daz wasser trube: welchem si
chen daz gluteke geschach daz
her der este waz der wart
gesint von aller leie sliche di
her hatte do bie vnder emer
halle sider machte vnser frw
en gesint der in riseberte
hatte selegm ~~act~~ achte vn
drisic iar zu der rechtm hand
dem wege zu mittelst do ist
der gar groze tych der do
hyse der tych der in nern daz
ist der veunde den machte
der kume ezechias do mite
daz her tempte den obrsten
burn der wastere do ich we
von gesart habe des berges
gyon di zumersten flussen
in den obrstm tych alz di
wasser syloe vn seite m
abe von dem abinde bie
dem turme dauutis vnde
hile den stem mit ysen vn
mit stahele vn machte
em germne vn leitm daz
wasser mitm durch di stat
von dem selbm burn in den
tych weme di vnde quemen
daz daz wole zu trinken het
te vn daz si di wn assyry
mchtes mochtm hren

alleme daz tail zu yosaphat
noch sie tif gruue so ist iz doch
vil gevullet alz man wol
sehn mac. Wenne vnser
vrouwen grab alz man nach
siet daz waz ezziwen vf der
hoe des selbm tail nv ist iz
tif vnder der erdm also ver
re daz vnser vrouwen müster
vn hoe iz sye vn gelwelbet
so ist iz mittem grabe mi
ten vn der der erdm als
em gruft daz ezziwen vber
der erdm hoe stunt dar
vbr get daz tail eiwenslecht
Jdoch ist obme vf dem
tail em clem capll̃e gemach
weme man doz in kumet
so muz man gen hm ab
an stufen in di kirche vn
der di erde zu dem grabe

von der capellen getsemam

Bye der selbm capellen
wol ubr zelwenzig wu
se lange do stet em ander
capelle di heiset getsema
m an der sietm des ber
ges oliueti di haftet an
der stem rutsehen do di
zelweilf botin vnder mi
tem slafe beslvetet wain
an dem grun donerstage